

Soziale Nachhaltigkeit leben

In Österreich bieten die ARGE Weltläden, die Filialen der Eine Welt Handel AG und das FAIRTRADE-Gütesiegel eine konkrete Handlungsalternative für Menschen, die sozial bewusst einkaufen möchten. Bei Oikocredit können Ersparnisse sozial nachhaltig veranlagt werden.

Die Oikocredit-Geldanlage

- ist eine Beteiligung ab 200 Euro
- bringt eine jährliche Dividende von max. 2 Prozent
- bietet größtmögliche Sicherheit, Transparenz und soziale Wertschöpfung.

So können auch Sie mit einer Veranlagung bei Oikocredit sprichwörtlich Armut „ersparen“. Denn das investierte Kapital fließt in Form von Darlehen direkt an Partnerorganisationen weltweit. Diese unterstützen Menschen vor Ort dabei, einen Weg aus der Armut zu finden.

Mehr Informationen

Möllwaldplatz 5/Mezz.
1040 Wien

E: office@oikocredit.at
T: +43 (0) 1 505 48 55
W: www.oikocredit.at

 Oikocredit Austria
 @oikocreditaustria



Fair Trade – Fair Finance

Weniger Armut und eine gerechtere Weltwirtschaft: Diese Ziele verbinden Oikocredit und den Fairen Handel. Seit 1975 finanziert die Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit Mikro-kreditprogramme sowie weitere sozial arbeitende Klein- und Mittelbetriebe. Im Jahr 2018 wurden 58 Fairtrade-Partner in den Regionen Afrika, Asien und Lateinamerika und Karibik unterstützt.

Geld **fair**anlagen, Armut ersparen

Mit einem Kreditvolumen von über 1 Milliarde Euro refinanziert Oikocredit knapp 700 Partnerorganisationen. Damit werden zirka 38 Millionen Menschen in rund 70 Ländern erreicht, die von regulären Banken als „nicht kreditwürdig“ angesehen werden. Sie bekommen so eine Chance auf ein besseres Leben. Das Darlehenskapital von Oikocredit wird von 57.000 AnlegerInnen, etwa 6.100 davon in Österreich, aufgebracht. Bei der Geldanlage bei Oikocredit steht nicht der finanzielle Gewinn, sondern die soziale Wirkung im Vordergrund. Zentral ist die Gewissheit, Menschen auf ihrem Weg aus der Armut zu unterstützen.

Die Organisation Fortaleza del Valle vertritt Verbände von KleinbäuerInnen, die in der ecuadorianischen Küstenprovinz Manabí Kakao anbauen. Der Verband will die Lebensbedingungen der BäuerInnen verbessern, indem er ihnen hilft, einen besseren Preis für ihren Kakao zu erzielen und ihnen technische Unterstützung bietet. Mit der finanziellen Unterstützung von Oikocredit wird u.a. die Ausrichtung auf den fairen Handel und die nachhaltige Landwirtschaft verstärkt.

Foto: © Opmeer Reports


OIKO
CREDIT
In Menschen investieren

